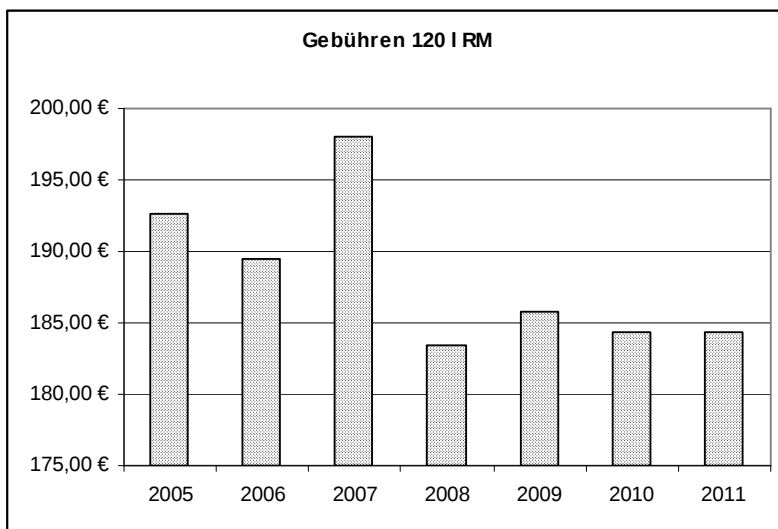


Entsorgung Hückeswagen 2010 im Vergleich

Die Stadt Hückeswagen hat in Kooperation mit dem BAV ein umfassendes und bürgerfreundliches Entsorgungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen, dass es in anderen Kommunen und Kreisen in diesem Maße oft nicht gibt. In den Gebühren der Restabfall- und Bioabfalltonnen sind in Hückeswagen, neben den obligatorischen Leistungen, folgende weitere Entsorgungsleistungen enthalten:

- Bringhof mit bürgerfreundlichen Öffnungszeiten
- Papierbündelsammlung der Kolpingjugend
- Strauchwerkbündelsammlung
- Mit 12 jährlichen Terminen eine überdurchschnittliche Anzahl an mobilen Schadstoffsammlungen
- Wöchentliche Sperrmüllabfuhr
- Monatliche Sammlung der Elektroaltgeräte
- Hohes gebührenfreies Behältervolumen für Papierabfall
- Beistellsäcke für Restmüll, Grünabfall und Windeln sowie Windeltonnen
- Hohe Intensität bei Leerung und Pflege der Straßenpapierkörbe und der Sammlung des wilden Mülls
- Internetservice (Individueller Abfuhrkalender, Anmeldungen zur Abfuhr)

Die Abfallgebühren konnten in den letzten fünf Jahren, insbesondere aufgrund einer erfolgreichen Ausschreibung und Vergabe der Transportleistungen ab 2008, deutlich gesenkt und auf dem ermäßigten Niveau stabil gehalten werden. In der folgenden Abbildung sind beispielhaft die Gebühren für eine 120 Liter Restmülltonnen während der letzten Jahre aufgeführt.



Die Bewertung direkter Gebührenvergleiche mit anderen Kommunen und Kreisen muss, soweit möglich, die Unterschiede im Entsorgungssystem, beim Transportaufwand und dem Mindestbehältervolumen berücksichtigen. So kommt z.B. eine vierköpfige Familie in Hückeswagen mit einer 80 Liter Restmülltonne für 133,30 € jährlicher Gebühr aus. Im Bereich des ASTO mit 7,5 Liter Mindestbehältervolumen wäre eine 120 Litertonne mit 160,32 € jährlicher Gebühr zu nutzen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Abfallgebühren wurden Kommunen ausgesucht, die einen vergleichbaren Service wie Hückeswagen bieten, insbesondere die weitgehend gebührenfreie Papiertonne und den Service eines Bringhofes. Ansonsten sind die Entsorgungsleistungen in den einzelnen Gebieten nicht komplett deckungsgleich, was den direkten Vergleich nur bedingt ermöglicht. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Entsorgung von Restmüll und Bioabfall einer 4-köpfigen Familie. Es ist jeweils die Summe der aktuellen jährlichen Gebühren für Restabfall- und Bioabfallbehälter angegeben.

Bergisch-Gladbach	397 €
Rhein-Sieg-Kreis	354 €
Wuppertal	306 €
Leichlingen	295 €
Hückeswagen	214 €

Eine weitere Vergleichsmöglichkeit ist die Abschätzung der durchschnittlichen Kosten der Kommunalentsorgung je Einwohner und Jahr. Zur Ermittlung dieser Kosten werden zunächst die Gebühren je Abfallbehälter, z.B. 133,30 € für einen 80 l Restmüllbehälter in Hückeswagen mit der Anzahl der bereitgestellten Abfallbehälter dieser Größe (987 Stück) multipliziert. Diese Berechnung wird für jede Behältergröße angestellt, anschließend aufsummiert und die Gesamtsumme durch die Anzahl der Einwohner geteilt.

Auf Basis der Gebühren für 2010 ergeben sich folgende gerundeten Ergebnisse:

Hückeswagen:

Kosten für Restmüll
61,- € je Einwohner und Jahr

Kosten für Bioabfall
14,- € je Einwohner und Jahr

Zum Vergleich ASTO:

Kosten für Restmüll
62,- € je Einwohner und Jahr

Kosten für Bioabfall
15,- € je Einwohner und Jahr

Beim Wert von 61,- € je Einwohner und Jahr für Restmüll in Hückeswagen ist zu beachten, dass für die Vergleichbarkeit die Kosten für den Bringhof, die Sacksammlungen, die Windelentsorgung und die caritative Papiersammlung nicht eingerechnet wurden.